

WILHELM PERPEET

# DAS SEIN DER KUNST UND DIE KUNSTPHILOSOPHISCHE METHODE

3

VERLAG KARL ALBER FREIBURG / MÜNCHEN

WILHELM PERPEET

DAS SEIN DER KUNST  
UND DIE  
KUNSTPHILOSOPHISCHE  
METHODE

6

VERLAG KARL ALBER FREIBURG / MÜNCHEN

# INHALT

Vorwort . . . . .	9
-------------------	---

## *Erstes Kapitel*

### *Die Problematik der kunstphilosophischen Fragestellung*

1. Nach dem Sein der Kunst wird gefragt . . . . .	11
Erster Exkurs: Kants Kunstdenken . . . . .	14
2. Das Frage-„Material“ der kunstphilosophischen Seinsfrage . . . . .	25
3. Die Frage nach dem Kunst-Sein ist nicht die Frage nach dem Schön-Sein . . . . .	29
Zweiter Exkurs: Die Problemkonzeption der Ästhetik (Descartes, Leibniz, Baumgarten) . . . . .	29
4. Das Kunstwerk und die kunstphilosophische Seinsfrage . . . . .	40

## *Zweites Kapitel*

### *Werkanschauung als methodische Ausgangsstellung der Kunstphilosophie*

1. Der Vorzug der Anschauung . . . . .	43
2. Wahrnehmung und Anschauung . . . . .	51
3. Beobachtung und Anschauung . . . . .	63
4. Anschauung als Verstehen . . . . .	77

## *Drittes Kapitel*

### *Vergleichen als Methode anschauenden Verstehens*

1. Notwendigkeit des Vergleichsverfahrens . . . . .	85
2. Notwendigkeit des Vergleichsgesichtspunktes . . . . .	97

3. Die Vergleichsmethode und der Vergleichsgesichtspunkt	
Dagobert Freys . . . . .	98
a) Freys Vergleichsresultat . . . . .	98
b) Die Problematik des polarisierenden Vergleichsgesichtspunktes	104
c) Die dogmatische Prämisse des alternierenden Vergleichs-	
verfahrens . . . . .	108
4. Die Unüberholbarkeit einseitig-dogmatischer Vergleichsgesichts-	
punkte . . . . .	113

### *Viertes Kapitel*

#### *Kunstdogmatik und Kunstphilosophie*

1. Das Dogmatische im künstlerischen Schaffen . . . . .	119
2. Das Dogmatische im Kunstwerk . . . . .	125
3. Das Dogmatische im Kunstschrifttum . . . . .	129
4. Die futurische Sollgewißheit als Grundzug kunstdogmatischen	
Denkens . . . . .	146
5. Die generische Differenz zwischen der kunstdogmatischen und	
der kunstphilosophischen Fragestellung . . . . .	148

### *Fünftes Kapitel*

#### *Die kunstphilosophische Methode*

1. Die kunstphilosophische Grundfrage . . . . .	153
2. Die kunstphilosophische Seinsfrage als Frage nach dem Gesichts-	
punkt vergleichender Werkanschauung . . . . .	158
3. Der Gesichtspunkt der vergleichenden Werkanschauung ist der	
Ursprung des dogmatischen Kunstglaubens . . . . .	170
4. Die Reduktion des dogmatischen Kunstglaubens . . . . .	176
a) Unzulänglichkeit der „erklärenden“ Reduktion . . . . .	176
b) Unzulänglichkeit der „begreifenden“ Reduktion . . . . .	181

### *Sechstes Kapitel*

#### *Die kulturanthropologische Ursprungsanalyse der Kunst*

1. Die zeitanalytische Reduktion auf das Leben . . . . .	187
2. Die zeitanalytische Reduktion des Lebens auf den „Augenblick“	196
3. Die zeitanalytische Reduktion des „Augenblicks“ auf das	
„schöpferische Gewissen“ . . . . .	206

## *Siebentes Kapitel*

### *Das Bessere, das Gewissen und die Zeit*

1. Das Gute als das Bessere und das Gewissen als meliorisierendes Bewußtsein . . . . .	219
2. Das meliorisierende Bewußtsein als Zukunftsbewußtsein . . . . .	228
3. Das Bessere und die Zukunft . . . . .	241
4. Das Bessere und das Zukünftige . . . . .	248
5. Das Bessere und die eigene Künftigkeit . . . . .	263
6. Das Gute als das sich selbst liebende Leben . . . . .	276

## *Achtes Kapitel*

### *Vergleichende Werkschauung*

1. Methodische Orientierung . . . . .	283
a) Der Ursprung der Kunst ist ihr Sein . . . . .	283
b) Der methodische Wert einer Kunstdefinition . . . . .	284
c) Ikonologische Grundmotive . . . . .	286
2. Das „Griechische“ an der griechischen Kunst . . . . .	290
3. Das „Indische“ an der indischen Kunst . . . . .	302
4. Das „Chinesische“ an der chinesischen Kunst . . . . .	318

## *Rückblick*

1. Wonach wurde gefragt? . . . . .	343
2. Wie wurde gefragt? . . . . .	344
3. Was bleibt noch zu fragen? . . . . .	346

## *Bibliographie zur Ästhetik und Kunstphilosophie*

I. Zur Geschichte der Kunstphilosophie . . . . .	347
II. Zur Kunstphilosophie als Problemphilosophie . . . . .	353
1. Wissenschaftstheoretisches . . . . .	353
2. Einfühlungsästhetik . . . . .	367
3. Marxistische Ästhetik . . . . .	368
III. Zur Kunstdogmatik . . . . .	369
1. Das Kunstdogmatische im Werkschaffen (Geist, Genie, Enthusiasmus, Mania, Geschmack, Phantasie, Schöpferisches) . . . . .	370
2. Kunstdogmatisches im Werkstil, im Werksanspruch, in der Werkindividualität . . . . .	372

3. Kunstdogmatisches Schrifttum (Künstlerbriefe, Traktate, Manifeste, Künstlerästhetik, Kunstkritik) . . . . .	373
IV. Vergleichen als methodologisches Problem der Kunstphilosophie	377
V. Bibliographien — Zeitschriften — Sammelreferate — Kongreß- berichte — Sammlungen . . . . .	379
<i>Personenregister</i> . . . . .	383
<i>Sachregister</i> . . . . .	388